

# 12xk - Karacho á la Django

Wann? 12.09.2018 19:00 Uhr

Wo? St.Barbara-Kirche, Harenberger Meile, 30926 Seelze



Gekommen, um aus Linden heraus den Esprit des legendären Gitarristen Django Reinhardt im zeitgeistgerechten Gewand auferstehen zu lassen, ist das Quartett **Hot Club de Linden** mehr als nur eine Hommage an den Übertäter des sogenannten 'Jazz Manouche'. Dieser aus dem Paris der 1930er und 40er Jahre stammende Stil verlieh dem Jazz eine tänzerische Leichtigkeit und Humor, dem sich seitdem kein Zuhörer entziehen kann.

Die Kombination aus Geige, zwei Gitarren und Kontrabass, mit dem stilprägenden „La Pompe“ - Rhythmusanschlag der Gitarren entwickelt eine frisch-fröhliche Energie, die bisweilen rennwagenartig an Fahrt aufnehmen kann, um die improvisierten Soli und den Tanzbein-erweckenden Rhythmus eins werden zu lassen. Diese Musik speist sich aus dem Atem des Augenblicks, gemischt mit dem breiten musikalischen Vokabular der vier Musiker. Leichte Swing-Ohrwürmer, Improvisations-Duelle, exotische Klangmalereien oder mal ein Musette-Walzer werden gemischt. Dabei sind dem Hot Club-Gründer **David Mohr** die Kleinode aus dem klassischen Gypsy-Swing-Repertoire genauso wichtig wie die der Tradition nachempfundenen, aber immer mit einem eigenen Duft versehenen Eigenkompositionen. Viel Gefühl aus der Geige **Max Eisingers**, hypnotisierender Rhythmus und blitzschnelle Soli der Gitarren von **Lars Bernsmann** und David Mohr mit tänzelnden Basslines und überraschenden Einlagen von **Michael Cammann** am Kontrabass lassen die Spielfreude zur Hörfreude werden!

Max Eisinger wurde 1993 in München geboren und begann im Alter von 5 Jahren, Violine zu lernen. Er studierte klassische Violine bei Frau Prof. Lydia Dubrovksaya und Kammermusik bei Prof. Bernhard Schmidt (Mandelring Quartett) an der Hochschule für Musik Nürnberg, sowie anschließend Jazzvioline bei Mateusz Smoczynski (Turtle Island Quartett) an der Frederik-Chopin-Universität Warschau und bei Stephan Braun an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.

Der aus Oldenburg stammende Musiker Lars Bernsmann studierte Jazzgitarre an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Er ist in zahlreichen Formationen zu hören, u.a. mit dem „Lars Bernsmann Trio“ (Modern Jazz), der „Stomping Sugar Group“ (Swing) oder auch als Solo Gitarrist. Ihn führten zahlreiche Konzertreisen ins europäische Ausland.

In jungen Jahren entdeckte Michael Cammann den Kontrabass als Autodidakt. Die Liebe zum Instrument und zur Musik führte ihn schließlich zum Musikstudium an die Musikhochschule

Hannover, wo er seinen Abschluss im Fach Kontrabass mit Bestnote erlangte. Als Theatermusiker arbeitet er regelmäßig an renommierten Häusern wie dem Schauspielhaus Hannover oder den Staatstheatern in Oldenburg und Braunschweig. Konzertreisen führten hin u.a. bereits in viele europäische Länder.

Aufgewachsen in Madrid und Hamburg, liebt der Wahl-Hannoveraner David Mohr die Vielseitigkeit der Gitarre in jeglicher musikalischer Umgebung, ob in seiner Gypsy Swing Band ‚Hot Club de Linden‘ oder dem elektrifizierten ‚Farbraum-Duo‘ (Git/Saxophon). Weiterhin spielte er bei der Tramp Cats Bigband mit Rolf Zuckowski, aber auch mit dem La Camorra Tango Ensemble und dem rumänischen NDR-Geiger Bogdan Dragus. Konzertreisen führten ihn schon nach Frankreich, China, Polen und Russland.

Eintritt: 17,--

Vorverkauf: Petri & Waller, Hannoversche Str. 13A, 30926 Seelze  
TOTAL Tankstelle, Harenberger Meile 39, 30926 Seelze, Harenberg  
Karten immer auch in begrenzter Zahl an der Abendkasse